

CHALLENGE LEAGUE

13. Runde
Lugano - Luzern 2:2 (1:1)
 Cornaredo - 850 Zuschauer - SR Meier - Tore: 12. Tchouga 0:1, 40. Viola 1:1, 57. Tchouga 1:2, 75. Viola 2:2.

YF Juventus Zürich - Chiasso 1:3 (0:1)
 Uogrand - 220 Zuschauer - SR Bernoldi - Tore: 45. Kalu 0:1, 93. Kalu 0:2, 95. Comba 1:2, 97. Grasselli 1:3. - **Bemerkungen:** 44. Rote Karte gegen De Azevedo (YF/Tätlichkeit). 44. YF-Trainer Ponte wegen Reklamierens auf die Tribüne verwiesen.

Baulines - Locarno 2:1 (1:0)
 Sous-Ville - 580 Zuschauer - SR Frédéric Studer - Tore: 11. Renatus 1:0, 48. Njanku 2:0, 60. Ciana 2:1.

Wil - Lausanne-Sport 3:1 (0:0)
 Bergholz - 1840 Zuschauer - SR Ciribetta - Tore: 48. Cengel (Foulpenalty) 1:0, 61. Maligi 2:0, 72. Bugnard 2:1, 86. Maligi 3:1. - **Bemerkungen:** 85. Gelb-Rote Karte gegen Scalisi (Lausanne), 84. Lattenschuss Hämmerli (Wil).

Bellinzona - Winterthur 3:0 (1:0)
 Comunale - 900 Zuschauer - SR Johann - Tore: 31. Miccolis 1:0, 72. Iann 2:0, 89. Iann 3:0. - **Bemerkungen:** 3. Lattenschuss von Piti (Bellinzona), 69. Pfostenschuss von Mikari (Winterthur), 71. Gelb-Rote Karte gegen Bellotti (Bellinzona).

Kriens - Baden 2:2 (2:1)
 Kleinfeld - 850 Zuschauer - SR Schneider - Tore: 17. Melina 1:0, 39. Latmann 1:1, 44. Beck 2:1, 58. Bedzigli 2:2. - **Bemerkungen:** 55. Lattenkopfball von Niederhäuser (Kriens).

Wohlen - Vaduz 3:1 (1:1)
 Niedermatten - 1005 Zuschauer - SR Häni - Tore: 8. Gaspar 0:1, 45. Gastaldi 1:1, 73. Malenovic (Foulpenalty) 2:1, 85. Schulz 3:1. - **Bemerkungen:** 73. Rote Karte gegen Akdemir (Vaduz/Notbremse), 53. Tor von Gastaldi annulliert.

Bereits am Freitag spielten:
 Concordia Basel - Sion 0:1

1. Lausanne-Sport	13	24:18	26
2. Sion	13	22:10	25
3. La Chaux-de-Fonds	13	27:18	25
4. Baulmes	13	17:16	24
5. Chiasso	13	18:11	23
6. Luzern	13	28:19	22
7. Wil	13	28:22	21
8. YF Juventus Zürich	13	17:17	19
9. Vaduz	13	27:18	18
10. Concordia Basel	13	21:27	18
11. Wohlen	13	21:21	17
12. Winterthur	13	27:23	13
13. Bellinzona	13	11:16	13
14. Baden	13	12:19	13
15. AC Lugano	13	15:24	13
16. Kriens	13	15:30	11
17. Meyrin	13	8:18	9
18. Locarno	13	7:18	7

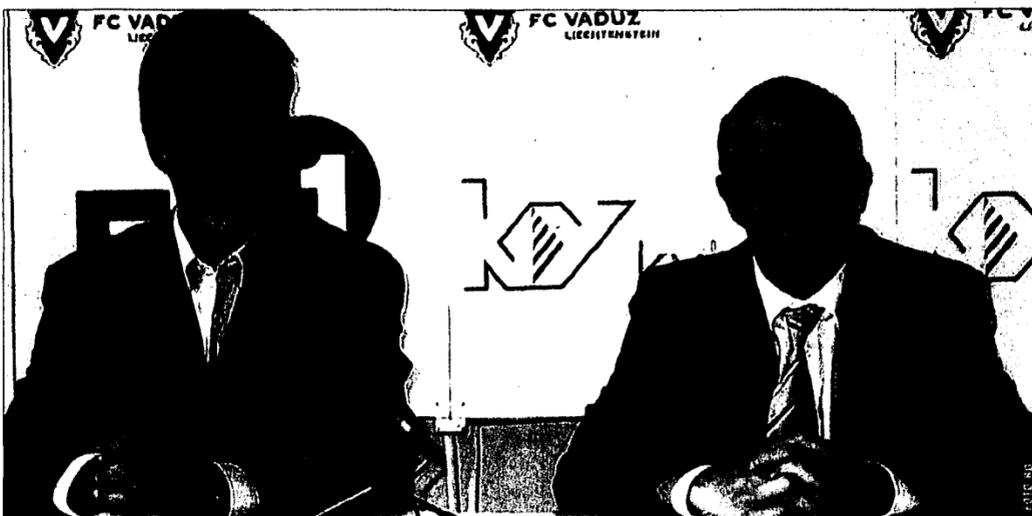
Gren weiter fest im Sattel

FCV-Präsident Negele stärkt Gren den Rücken: «Der Trainer ist kein Thema»

VADUZ - Obwohl die Bilanz für Mats Gren mehr als dürrig ausfällt, aus den vergangenen 9 Partien holte der FC Vaduz gerade einmal 8 Punkte und stürzte vom 1. auf den 9. Platz ab, geniesst der Schwede weiterhin volle Rückendeckung von Präsident Hanspeter Negele.

• **Rainer Ospelt / Michael Benvenuti**

Gleich nach dem Schlusspfiff nahm das Schweizer Boulevard-Blatt «Blick» den FCV-Präsidenten in die Mangel, danach äusserte sich Hanspeter Negele gegenüber dem Volksblatt und Radio Liechtenstein und stellte erneut klar: «Mats Gren steht nicht zur Diskussion!» Einen Vergleich mit der vergangenen Saison, als Martin Andermatt nach einem ähnlichen Durchhänger gefeuert wurde, lässt Negele nicht gelten: «Das war eine andere Situation. Damals haben wir einen 5-Punkte-Vorsprung verspielt und feststellen müssen, dass nichts mehr ging.» Und so kann Negele auch jene, die Andermatts Entlassung nun plötzlich wieder als grossen Fehler sehen, nicht verstehen: «Als wir in der Barrage standen,



Der Trainer ist nicht immer das schwächste Glied: FCV-Boss Hanspeter Negele steht weiter hinter Mats Gren.

warf uns keiner vor, dass die Trennung von Andermatt ein Fehler war – und nun, wenige Monate später, soll es doch einer gewesen sein?»

Aufstieg kein Thema mehr

Auch wenn Gren beim FCV weiter fest im Sattel sitzt, das Ziel Super League ist für die Residency bis auf weiteres schubladisiert. «Wir müssen schon realistisch bleiben», sagt Negele, «in unsere Situ-

ation müssen wir nicht mehr vom Aufstieg reden, jetzt müssen wir zusehen, dass wir aus diesem Tief herauskommen.»

Erste Anzeichen für eine Besserung hat der FCV-Boss bereits in Wohlen entdeckt: «In Kriens war es noch so, dass die Mannschaft scheinbar nicht wollte, gegen Wohlen hat sie phasenweise gezeigt, was sie kann. Da haben wir sehr gut angefangen, aber nach dem Füh-

rungstor komischerweise nachgelassen, zu wenig Aggressivität gezeigt und im dümmsten Moment den Ausgleich kassiert. Die ersten beiden Gegentreffer entstanden aus Eigenfehler, das dritte war eine Zugabe.» Was neben Selbstvertrauen am meisten abgehe, sei eine führende Hand im Spiel: «Uns fehlt eine Persönlichkeit, die die anderen mitreisst, wenn es mal nicht nach Wunsch läuft.»

FL-KICKER IM AUSLAND

Frick holt Punkt mit Ternana

SCHAAN - Ternana hat dank eines torlosen Remis gegen Catania die Laterne der Serie B an Cremonese abgegeben. Mario Frick, der während der Woche an einer Aduktorenverletzung laborierte, spielte durch und war einer des Besten seines Teams. «Wir haben das Maximum aus dem jungen Team geholt. Mehr ist derzeit nicht drin», kommentierte der Balzner die Leistung gegen Catania. In das gleiche Horn blies Trainer Brini, der sich in der Winterpause ein paar Verstärkungen wünscht: «Die Konkurrenz innerhalb des Teams fehlt.»

Thomas Beck trifft

Im Aufwind befindet sich Thomas Beck beim SC Kriens. Der Schaaner erzielte beim 2:2-Unentschieden in Baden die zwischenzeitliche 2:1-Halbzeitführung (43.) für die Innerschweizer. Später glich Baden zum 2:2-Schlussstand aus. Wenig Grund zur Freude hatte indes Franz Burgmeier mit dem FC Aarau. Zwar zählte der LFV-Teamspieler aus Triesen zu den Besten seinen Teams, die 0:2-Niederlage gegen Xamax konnte aber auch er nicht verhindern. FL-Teamgoalie Peter Jehle musste das 1:1-Remis der Grasshoppers gegen YB von der Bank aus mitverfolgen. (cf)

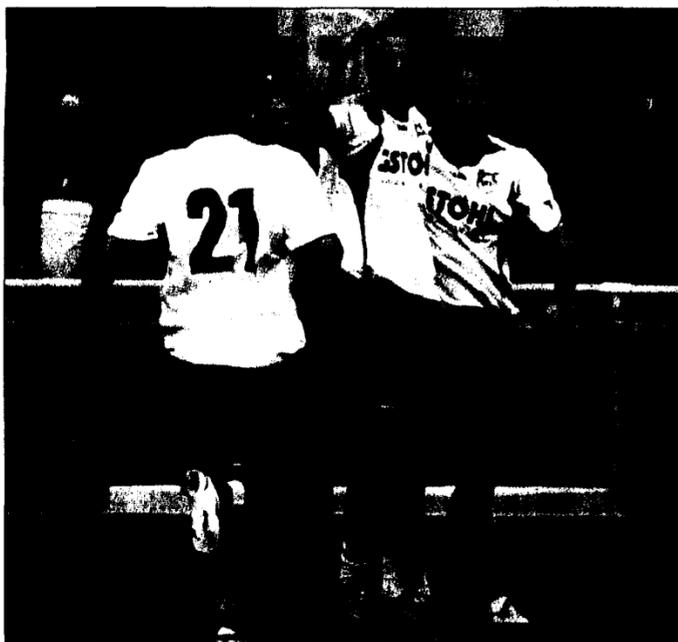
USV-Offensivspektakel in Sursee

Hochverdienter 1:0-Sieg beim FC Sursee - Torschütze Raphael Rohrer

SURSEE - Im Vergleich zum Küssnacht-Spiel am Mittwochabend zeigte der USV Eschen-Mauren gestern in Sursee sein anderes Gesicht, kämpfte, erarbeitete sich zahlreiche Chancen und ging am Ende als hochverdienter 1:0-Sieger vom Platz.

Von Anfang an bestimmte der USV die Marschrichtung, spielte frisch und frei auf und kam zu vielen Chancen, die zunächst aber allesamt vergeben wurden. Die Orgie der vergebenen Chancen begann bereits nach sechs Minuten, als Büchels Abschluss knapp daneben ging. Nach einer halben Stunde wurde Rohrer von Nigg ideal bedient, scheiterte aber allein stehend vor Torhüter Duarte.

Wenig später machte es Rohrer dann aber besser. Nach einem Kurzpassspiel mit Nigg und Büchel wurde der junge Alabor im



Raphael Rohrer erzielte aus 11 Metern das Goldtor gegen den FC Sursee.

Strafraum umgenietet, Rohrer bewahrte die Nerven und verwandelte den dafür verhängten Foulelfmeter in die linke untere Ecke. Es folgten weitere tolle Chancen für die Unterländer, doch Nigg (39.), Rohrer (51., 55., 84.) und Mani (75.) vergaben hochkarätige Möglichkeiten teils stümperhaft.

Und die Hausherren? Sie waren in der ersten Halbzeit praktisch gar nicht präsent und nur einmal gefährlich (16.), als Türkal seinen Ball vom Lattenkreuz zurückprallen sah. Gegen Schluss der Partie machte dann Sursee noch mächtig Druck, doch die USV-Verteidigung (mit elf Gegentoren eine der besten Abwehrblöcke in der Liga) hielt dagegen und liess eigentlich gar keine richtige Chance zu. Nur in der Nachspielzeit wurde es einmal richtig gefährlich, als Hummel flankte, Lauber aber allein stehend vor Heeb nicht reüssieren konnte. (hoc)

2. LIGA INTERREGIONAL

Gruppe 3, 11. Runde
FC Sursee - USV Eschen-Mauren 0:1 (0:1)
 Stadion Schlottermichel, Sursee, 280 Zuschauer, SR Michael Moshay.
USV Eschen-Mauren: Heeb, Ritter, Eberle, Abdi (Baros), Alton, Alabor (Garcia), Mani, Rohrer, Abdullah (Frick), Nigg, Büchel.
FC Sursee: Duarte, Hummel, Schaffhuser, Martin (Arnold), Kohler (Hauri), Türkal (Kohler M.), Furrer, Lauber, Schmid (Sulejmani), Peter.
 Tor: 33. Rohrer 0:1 (Elfmeter).
Bemerkungen: Gelb für Schaffhuser, Kohler, Garcia, Schiedsrichter nach der Pause wegen Verletzung durch Linienrichter ersetzt, unter den Zuschauern Martin Andermatt.

SC Emmen - FC Balzers 1:0 (1:0)
 Sportplatz Emmen, gut bespielbares Terrain, 200 Zuschauer.
FC Balzers: Vogt, Foser, Prinzen, Joanna, Hämmerle, Christen (ab 65. Pietrafesa), Büchel, Müller, Maierhofer (ab 70. Martin Wille), Özgün, Daniel Frick.
 Tor: 30. 1:0
Bemerkungen: FC Balzers ohne Akyer, Wöllinger und Risch, FC Emmen komplett, drei Verwarnungen für Emmen.

Die weiteren Partien: FC Bad Ragaz - AC Lugano U21 3:2, Chur 97 - AC Malcantone 1:1, AC Sementina - FC Stabio 0:3, FC Küssnacht a/R - Losone Sportiva 0:0, FC Ascona - SC Goldau 2:0.

1. FC Stabio	11	31:10	28
2. Chur 97	11	28:8	27
3. SC Goldau	11	21:20	19
4. FC Ascona	11	20:12	18
5. USV Eschen/Mauren	10	21:11	17
6. AC Lugano U21	10	20:13	17
7. FC Küssnacht a/R	11	15:19	15
8. FC Sursee	11	19:15	13
9. AC Malcantone	11	13:10	13
10. AC Sementina	11	14:16	10
11. Losone Sportiva	11	13:26	8
12. SC Emmen 1	11	7:30	8
13. FC Balzers	11	13:26	6
14. FC Bad Ragaz	11	13:32	6

FC Balzers verliert Kellerduell

0:1-Niederlage der Prinzen-Elf in Emmen - Suche nach Verstärkungen läuft

EMMEN - Der FC Balzers hatte sich gegen den FC Emmen einiges vorgenommen. Doch wie so oft in dieser Saison konnten die FCB-Akteure dieses Vorhaben auf dem Platz nicht umsetzen. Der FC Emmen überflügelt mit diesem 1:0-Sieg die Balzner auch in der Tabelle.

• **Fabio Corba**

Das Spiel begann vielversprechend für den FCB, der sehr viel Druck machte und zu einigen Chancen kam. Doch im Abschlussbereich fehlte den Balzern einmal mehr das nötige Glück. Dieses hatten wiederum die Gastgeber, die einen Fehler in der FCB-Defensive zum 1:0 nutzten (30.). Und wieder machte die Effizienz im Abschluss den Unterschied.

FCB-Spielertrainer Roger Prinzen gab dann auch unumwunden

zu, dass diese Niederlage sehr bitter war, zumal man sich viel vorgenommen hatte im Kellerduell: «Was soll man dazu sagen. Wir sind auf den zweitletzten Tabellenplatz abgerutscht. Vor dem Spiel haben wir viel geredet, doch auf dem Platz war davon nur wenig zu sehen. Wie schon so oft in der laufenden Saison.»

Dem Druck nicht gewachsen

Momentan seien die Jungs dem Druck einfach nicht gewachsen. «Aber jetzt muss sich jeder im Team selbst helfen. Sonst kommen wir nicht aus diesem Tief heraus», gibt Prinzen die Marschrichtung vor. In den verbleibenden Partien vor der Winterpause gegen Malcantone und Schlusslicht Bad Ragaz erwartet der Deutsche eine deutliche Steigerung. Und auch im FL-Cup-Halbfinale will der FCB den Einzug ins Finale realisieren -

mit dem FC Ruggell (3. Liga) wartet eine lösbare Aufgabe.

Suche nach neuen Kräften

Personell wird sich in der Winterpause beim FC Balzers einiges bewegen. Sicher ist bereits der Abgang von Stürmer Volkan Özgün zu Bregenz (das Volksblatt berichtete exklusiv). Grundsätzlich streben die Oberländer in allen Abteilungen

Verstärkung an, vor allem aber in der Defensive. «Die Statistik der Tordifferenz zeigt klar auf, wo bei uns die Hebel anzusetzen sind», bemerkt Prinzen. In Sachen Stürmer sei man mit einem jungen Talent im Gespräch. «Doch nur Jugend allein bringt uns nicht weiter. Die jungen Spieler müssen auch geführt werden», so FCB-Spielertrainer Rober Prinzen abschliessend.

ANZEIGE

PETER LAGEDER
PLATTENBELÄGE

Haldenweg 31
 9495 Triesen

Zollstrasse 15
 9490 Vaduz

Tel. +423/392 30 90
 Fax +423/392 30 91
 Natel 079/696 09 15
 E-Mail: peter.lageder@adon.li